

Wir sind

WeilheimerInnen, die sich im Arbeitskreis *Lebensmittel und essen* der Weilheimer AGENDA 21 mit diesem Thema gezielt auseinander setzen.

Wir laden ein, zu fragen.

Woher kommen meine Lebensmittel?
Wo und wie werden sie angebaut?

Wie gesund sind sie –
für mich, für unsere Umwelt,
für unser Klima?

Wir wollen auch anregen,

Lebensmittel selbst anzubauen und zu verarbeiten.

Im eigenen Garten, auf dem Balkon oder auf gemeinschaftlichen, sogar öffentlichen Plätzen wie hier.



Am besten gemeinsam.
Zusammen geht Gärtnern und Kochen leichter, macht Freude und verbindet!

Über Fragen, Anregungen und Feedback freuen wir uns!

Bitte per Email an den Sprecher des Arbeitskreises und Initiator dieses Projekts:

Heiner Putzier

heiner.putzier@t-online.de



Haben Sie Lust mitzumachen, und aktiv eine nachhaltige Lebensweise hier in Weilheim mitzugestalten?

Der Arbeitskreis Lebensmittel & essen

und die Weilheimer AGENDA 21 brauchen Engagement und Unterstützung.

Mehr Informationen hier:

www.WeilheimerAgenda21.de



Ausgabe: Mai 2022

V.i.S.d.P.: Heiner Putzier, Raistingstr.15, 82362 Weilheim
Gestaltung: Maike Wessel
Druck: DieUmweltdruckerei



Weilheimer Genuss-Inseln

essbar
schmackhaft
nachhaltig
gemeinschaftlich



Nachhaltiges Handeln fängt beim Essen an.

„Genuss“-Inseln...!?

JA, wir laden alle BürgerInnen ein, zu genießen –

was hier in diesem Hochbeet wächst und wachsen wird.

Gesunde Lebensmittel, die hier im Pfaffenwinkel gedeihen: eine Vielfalt von Gemüse, Kräutern und essbaren Blüten.

Wir laden ein zu schauen, zu riechen, zu naschen!



Was wächst denn gerade hier?
Und was gibt es wann zu ernten?

Am Hochbeet hängt ein Schild.

Wir engagieren uns dafür,

dass wir als EndverbraucherInnen informierter und bewusster entscheiden, was wir kaufen und was wir essen. Denn Essen ist ein politischer Akt.

Durch unser Einkaufs- und Essverhalten können wir viel bewegen – mehr als den meisten bewusst ist.

- Wenn wir **lokal / regional produzierte Lebensmittel der Saison** kaufen, unterstützen wir heimische Hersteller UND schützen das Klima, weil riesige Mengen von klimaschädlichem Kohlendioxid für den globalen Transport von Lebensmitteln eingespart werden.
- Wenn wir Lebensmittel kaufen, die **ohne chemische Dünger oder Pestizide produziert** wurden, schützen wir Boden, Wasser und Luft und damit die Lebensgrundlage für Menschen, Pflanzen und Tiere.
- Wenn wir Lebensmittel kaufen, deren **Produzenten dafür fair bezahlt** werden, tragen wir zu mehr sozialer Gerechtigkeit und Frieden bei.

Die Weilheimer Genuss-Inseln

wurden Anfang Mai 2022 an diesen **6 Standorten** aufgestellt:

- an der südlichen Stadtmauer (Am Riss)
- vor der Stadtbücherei (Unterer Graben)
- auf dem Kirchplatz
- im Maibaumpark (Ecke Waisenhausstraße / Alpenstraße)
- an der Ammer Ostseite – bei der Fußgängerbrücke (Auwehr)
- an der Ammer Westseite – 200 m südlich der Fußgängerbrücke (Auwehr)



Genuss-Inseln der AGENDA 21

Nasch-Inseln der Stadt Weilheim mit Beerensträuchern und Obstbäumen.



DANK

an unsere vielen Unterstützer bei der Planung und Realisierung:

Die **Stadt Weilheim**, insbesondere die Klimaschutzmanagerin Katharina Segerer und der Agenda-Beauftragte Manfred Stork.



Das **Wasserwirtschaftsamt**, das uns gestattet hat, auf dem Ammerdamm Hochbeete aufzustellen.

Der **Verschönerungsverein Weilheim** für eine großzügige Spende.



Die **Firma Albrecht** in Pähl, die uns die Komposterde gespendet und die Hochbeete damit befüllt hat.



Die **Berufsschule Weilheim**, deren SchülerInnen die Bretter für die Hochbeete zugeschnitten haben und beim Aufbau tatkräftig halfen, und Jungpflanzen gezogen haben.

Das **Gymnasium Weilheim**, dessen SchülerInnen der Klasse 6e das Hochbeet im Maibaumpark betreuen.

Die **Mittelschule Weilheim**, deren SchülerInnen der 7. und 8. Klasse das Hochbeet am Riss betreuen.

Slow Food Pfaffenwinkel als Mitinitiator und Ideengeber für diese Aktion.



Allen UnterstützerInnen unser herzliches Dankeschön.